Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09204310

Kreis Chemnitz, Stadt

Gemeinde Chemnitz, Stadt

Anschrift Barbarossastraße 41

Gem. * Fl-stck. * Flur Chemnitz * 1858k

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung mit Vorgarten, Einfriedung und Freitreppe; eleganter Etagenwohnbau mit ausgewogenem Fassadenrelief und zurückhaltendem Bauschmuck, Jugendstildekor, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Als einen weiteren Eigenauftrag ließ der Architekt und Bauunternehmer Reinhold Siebert das Mietshaus in geschlossener Bebauung mit Vorgarten 1906 von seinem Baugeschäft planen und ausführen.
Der viergeschossige Putzbau mit zurückhaltendem Bauschmuck im Jugendstildekor zeichnet sich durch eine mittenbetonte Fassade aus. In der Mittelachse nimmt der breite Risalit den über eine Freitreppe zu erreichenden, plastisch hervorgehobenen Eingangsbereich auf, über dem sich im ersten und zweiten Obergeschoss eine Loggia und im dritten Obergeschoss ein Balkon befindet. Die Gestaltung der Mittelachse setzt sich durch eine im Putz zurückgesetzte Blendnische im Dachgiebel weiter fort. In Höhe der ersten Etage löst sich der Risalit in zwei seitliche Erker auf. Diese charakterisiert ein mit zunehmender Höhe gesteigerter filigraner werdende Aufbau. In der Breite des Risaliten schwingt ein weit geschweifter Frontispiz auf.
Im Jahr 1995 genehmigte man die Instandsetzung und Modernisierung des Wohngebäudes, die auch den Dachgeschossausbau beinhaltete. Davon zeugen die neu aufgesetzten Gaupen in moderner Formensprache. Zu den denkmalpflegerischen Auflagen zählte unter anderen die Ausführung der Fenster als Holzfenster mit historischer Teilung, die Aufarbeitung der originalen Hauseingangstür sowie aller den Treppenraum prägende originalen Bauteile und Stilelemente. Des weiteren war der Vorgartenbereich mit Einfriedungsmauer zu sanieren unter Beibehaltung des ursprünglichen Gehwegbelags.
Als ein baukünstlerisch markantes Gebäude begründet sich dessen Denkmalwert zudem aus seiner geschichtlichen, im Besonderen orts- und baugeschichtlichen, Bedeutung. Es dokumentiert den weiteren Ausbau des Stadterweiterungsgebietes zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

LfD/2014

Datierung 1906 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LVIII/44/46**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung mit Vorgarten, Einfriedung und Freitreppe

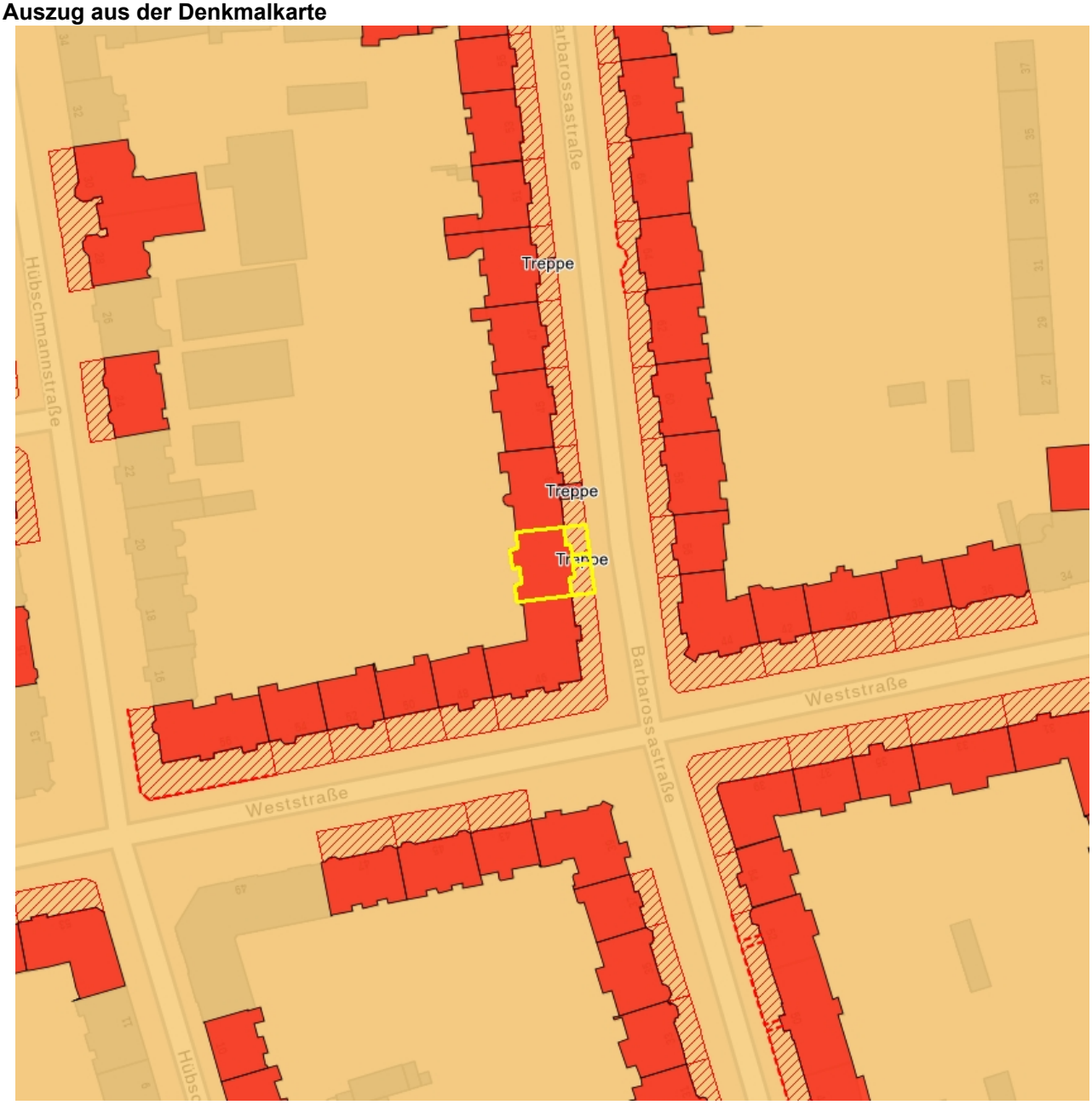


Fotonummer **DF 408 244**
Aufnahmejahr 1991
Fotograf Richter, Regine
Beschreibung Mietshaus, Eingang mit Treppe



Fotonummer **F 09204310 A**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Lohse, Uta
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung mit Vorgarten, Einfriedung und Freitreppe

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.